

EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit

Weststraße 13
08523 Plauen

Medieninformation

19. Juni 2019

Ausschuss bewilligt weitere Fördermittel der Europäischen Union Zwei Mal hunderttausend Euro für sechzehn deutsch-tschechische Begegnungsprojekte

Klingenthal. Der Lokale Lenkungsausschuss für Kleinprojekte des Kooperationsprogramms Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014 - 2020 hat auf seiner heutigen Sitzung (19.06.19) in Klingenthal grünes Licht für sieben deutsch-tschechische Kleinprojekte deutscher Antragsteller gegeben, die mit nahezu hunderttausend Euro von der Europäischen Union gefördert werden. Darüber hinaus hat der Ausschuss weitere 103.875 EUR Fördermittel für neun auf tschechischer Seite beantragte Projekte bewilligt. Das Geld fließt in grenzüberschreitende Begegnungsvorhaben im sächsisch-böhmischen EUREGIO-EGRENSIS-Raum.

Bei den grenzüberschreitenden Vorhaben, die von deutscher Seite beantragt worden waren, handelt es sich um zwei Sportprojekte, ein Kultur-, ein Ernährungs- und ein Kinderprojekt sowie zwei Vorhaben zur Pflege erzgebirgischer Traditionen. Im Folgenden sind diese einzeln kurz vorgestellt:

RAUM VOGTLANDKREIS

Es gibt wohl kaum jemanden in der Region, der den Kleinen **Maulwurf** nicht kennt. Mit dem beständigen Freund mehrerer Generationen namens **Krtek** soll es in Markneukirchen, Luby und Nový Kostel bunt gemischt durchs Jahr gehen. Die Stadt Markneukirchen hat für ihre Kinder und den lustigen Gesellen verschiedenste Aktivitäten im Plan. Dazu gehören ein Indianertag mit Krtek in Mlynek, der Martinsumzug mit Krtek in Nový Kostel, eine Wildtierfütterung mit Krtek in Erlbach, ein Märchenvormittag mit Krtek in Luby und ein Besuch im Musikinstrumentenmuseum in Markneukirchen. Also volles Programm, kleiner Maulwurf! ,..... ach ja....!'

Förderung: 12.409 EUR

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020



PR-Management
Sylvia Dauer

☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62
✉ presse@euregioegrensis.de
➔ www.euregioegrensis.de

Träger des bewilligten Projekts **Alligator** ist der Sportverein Turbine Bergen e. V. Gemeinsam mit seinem Partner FC Slavia Karlovy Vary will er im September diesen Jahres ein Kinder- und Jugendfußballcamp in Grünheide veranstalten. Im März nächsten Jahres soll es dann für die Kinder und Jugendlichen ein Folgeturnier in Karlovy Vary geben. Erklärtes Ziel beider ist es, die Nachwuchsarbeit auf professionellere Beine zu stellen. Gemeinsam sollen sinnvolle, gesundheitsfördernde Trainingsinhalte entwickelt und gleichzeitig ausprobiert werden. In einem Vorprojekt hat es bereits eine Trainerweiterbildung gegeben. Die dabei erlernte ‚Alligator-Methode‘ soll nun angewendet werden. Die verspricht eine bessere Kopf-Körper-Koordination der jungen Sportler zu trainieren. So will man dem Nachwuchs beibringen, wie sich auch in schwierigen und konflikträchtigen Situationen souverän und zielorientiert handeln lässt.
Förderung: 15.000 EUR

RAUM ERZGEBIRGSKREIS

Durch **Sportbegegnungen** will der 1. TTV Schwarzenberg mit seinem Partner KST Apollo Ústí nad Labem z.s. zur **Erhöhung von Sprachkenntnissen** gelangen.

Dazu haben sich die beiden Vereine ein siebentägiges Tischtennis-Trainingscamp vorgenommen. Dabei sein sollen mindestens 20 Nachwuchsspieler im Alter von 8 bis 18 Jahren aus der tschechisch-sächsischen Region. Sprachunterricht soll's dann täglich für eine Stunde zwischen den Trainingseinheiten geben. Auch beim gemeinsamen Kultur- und Ausflugsprogramm sollen die Teilnehmer das Erlernte dann anwenden können. So sind ein Ausflug in den Fundora-Spielpark Schneeberg geplant, ein Zoobesuch in Aue sowie Relaxen und Regenerieren in Bad Schlema.

Förderung: 14.974 EUR

Richtig gesund soll's auch beim **Ersten deutsch-tschechischen Genussmarkt auf dem Spiegelwald** in Grünhain-Beierfeld werden. Den plant der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald mit Partner Spolek nad Ploučnicí. Primäres Anliegen ist es, in konzentrierter Form das vielfältige Angebot regionaler Produkte aus dem Nachbarland kennenlernen und probieren zu können. Die Bezirksagrarkammer Most will über mehrere Tage hinweg landwirtschaftliche Erzeugnisse aus Tschechien präsentieren. Dazu gehören z.B. Wurstwaren, Käse, Marmeladen oder Süßwaren. Neben regionalen Erzeugern aus dem Erzgebirge werden auch landwirtschaftliche Produzenten aus Nordböhmen (Kreis Usti) erwartet. Darüber hinaus soll eine zweitägige Exkursion zu Direktvermarktern Nordböhmens deren Dienstleistungen bekannt machen. Gespräche und ein Workshop sollen die touristische Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte grenzüberschreitend fördern.

Förderung: 9.825 EUR

Doch auch geistige Nahrung hat die Stadt Grünhain-Beierfeld zu bieten: In ihrem **Goetheprojekt** erinnert die Stadt an den 270. Geburtstag Goethes und den 120. Todestag der Baronin Ulrike von Levetzow. Partner ist die Gemeinde Třebívlice. Beide Persönlichkeiten sind untrennbar mit der Geschichte von Třebívlice verbunden, widmete Goethe der Levetsov doch ein literarisches Werk. So wartet unter anderem Ende Juni ein Festwochenende in Grünhain-Beierfeld mit Vorträgen und Kulturprogramm auf interessierte Gäste (29.-30.06.2019). Ende September sollen dann 40 Gäste aus Grünhain-Beierfeld auf Studienfahrt ‚Ulrike von Levetzow‘ nach Třebívlice gehen: Zum Festwochenende mit Levetzow-Ausstellung und Fachvorträgen (27.-28.09.2019).

Förderung: 11.739 EUR

Auf historischen Pfaden des Erzgebirges wandelt auch der Köhlerverein Erzgebirge e.V. Sein Fördervorhaben widmet sich buchstäblich dem **Pfad der alten Köhler** des Erzgebirges. Gemeinsam mit Partner Stredni lesnicka skola Zlutice will man im September deutsch-tschechische Begegnungstage ausrichten: Im Plan des dreitägigen Köhlerfests vom 06.09. - 08.09.2019 steht die Eröffnung des Freilichtmuseums ‚Schauköhlerei Sosa‘, ein Deutsch-Tschechischer Schülerprojekttag rund um die Köhlerei nebst Tag der Vereine (06.09.19), ein Deutsch-Tschechischer Handwerkermarkt mit Erfahrungsaustausch, Workshops und Vorführungen (07.09.2019) und ein Tag der offenen Tür im Freilichtmuseum (08.09.2019). Später (Sept/Okt) folgt noch eine Deutsch-tschechische Schülerprojektwoche.

Förderung: 14.742 EUR

Schwibbögen überall! So heißt das Projekt des Fördervereins Pferdegöpel Johannegeorgenstadt e.V.. Gemeinsam mit der Stadt Nejdek plant der eine Ausstellung mit 50 verschiedenen Schwibbögen, die vom 30.11.2019 bis 01.03.2020 im Pferdegöpel in Johannegeorgenstadt zu sehen sein soll. Besonders tschechischen Schülern sowie Einwohnern der deutsch-tschechischen Region und Gästen will man damit diese erzgebirgische Tradition näher bringen. Denn in der Partnerstadt Nejdek kennt man traditionell keine halbrunden Weihnachtsbögen. In der Ausstellung soll auch die Maschinerie des Pferdegöpels vorgeführt werden. Ebenso sind gemeinsames Musizieren und Kennenlernen der Traditionen durch Musikschüler aus Nejdek u. Johannegeorgenstadt im Plan.

Förderung: 15.000 EUR

Wer Ideen für solche oder andere grenzüberschreitende Vorhaben hat, möge sich in der Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS in Plauen melden. Fördermittel sind noch verfügbar! Der nächste Ausschuss, der über beantragte Projekte tagt, findet im September statt. Die Anträge hierfür müssen bis 25. Juli 2019 vorliegen.

Kontakt: Petra Klein, Tel. 03741 180 8758

Lokaler Lenkungsausschuss

Den Lokalen Lenkungsausschuss bilden Vertreter aus den Kommunen dies- und jenseits der Grenze im sächsisch-thüringisch-böhmischen EE-Raum. Das sind auf tschechischer Seite fünf Bürgermeister und auf deutscher Seite fünf Landräte. Beratend stehen ihnen Vertreter der SAB, der deutschen und tschechischen Verwaltungsbehörden, des Karlsbader Bezirks und der EUREGIO EGRENSIS zur Seite.

(EE-Raum: sächsisch/thüringisch: Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis, Saale-Orla-Kreis, Landkreis Greiz, Stadt Plauen; böhmisch: Karlsbader Bezirk)